



# Kursprogramm für den ÜK 3

## Rahmenbedingungen

Kursdauer	<b>2 Tage</b>
Kursdaten	2. Semester, KW 18-20
Kursort und -zeiten	Berufsschule Zofingen, 08.00 – 17.00 Uhr ( <b>Pausen:</b> 10.00 – 10.30 Uhr / 12.30 – 13.30 Uhr / 15.00 – 15.30 Uhr)
Kursreferentinnen und -referenten	Anja Bossart, Judith Fuchs, Lena Hutter, Marina Kuhny, Rhea Schäpper <b>Kontaktadressen</b> siehe unter: <a href="#">Übersicht Koordinaten Kursleitung, Kontakte Referent/innen</a> (ÜKs neues System)
Bearbeitete Handlungskompetenzen	b1: Nägel behandeln c2: Podologische Entlastungen (Orthesen) nach Mass anfertigen c3: Nagelkorrektur mittels Klebespange (Orthonyxie) am Nagel applizieren c4: Verbände am Fuss anlegen c5: podologische Konfektionsprodukte und Halbfabrikate abgeben und über deren Einsatz instruieren

## 1. Kurstag 08.00 – 12.30 Uhr

<b>Zentrale Handlungskompetenz</b> c4: Verbände am Fuss anlegen	
<b>Beschriebene Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan</b> <b>c4: Verbände am Fuss anlegen</b> Unter Berücksichtigung des Gesundheitszustandes und bekannter Allergien desinfizieren und, falls erforderlich, medikamentieren Podologinnen EFZ und Podologen EFZ das Behandlungsfeld. Podologinnen EFZ und Podologen EFZ wählen das geeignete Entlastungs-, Korrektur- oder Abdeckungsmaterial aus. Für die Wahl des Materials berücksichtigen sie unter anderem Allergien, den Fussstatus und die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten. Sie legen die Verbandmaterialien anatomisch am Fuss an. Sie beraten die Patientinnen und Patienten bezüglich Umgang mit dem Verband und weitere Behandlungsmöglichkeiten. Handelt es sich um Angehörige von Risikogruppen, ziehen sie eine dipl. Podologin HF, einen dipl. Podologen HF <sup>1</sup> bei. Podologinnen EFZ und Podologen EFZ arbeiten beim Verbinden am Behandlungsfeld exakt und zweckmässig. Sie halten die Richtlinien des Herstellers ein und beachten die Produkthaftpflicht. Sie erklären den Patientinnen und Patienten die verschiedenen Schritte beim Anlegen des Verbandes, achten und reagieren auf die Befindlichkeit der Patientinnen und Patienten.	
<b>Hinweise zu weiteren ÜK</b>	1. Teil wurde im ÜK 2 bearbeitet, im ÜK 4 und ÜK 5 findet eine Vertiefung statt
<b>Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch die Berufsfachschule</b>	<b>Grundlagen vor ÜK:</b> Desinfektion (Antiseptika), Anatomie des Fusses, des Nagels und der Haut <b>Grundlagen nach ÜK: -</b>
<b>Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch den Betrieb</b>	<b>Einführung vor ÜK:</b> Keine Einführung vor dem ÜK notwendig. <b>Nachbereitung nach ÜK:</b> Die Lernenden können bis <u>am Ende des Semesters</u> die HK selbständig ausführen.
<b>Didaktische Hinweise für den gesamten ÜK Tag</b>	Alltagsorientiert, handlungsorientiert, reflexiv.

<sup>1</sup> Nachfolgend ist bei allen Verweisen auf die dipl. Podologin HF, den dipl. Podologen HF stets auch eine Fachperson mit einem gleichwertigen Abschluss gemeint.



Bearbeitete Leistungsziele			
Nr.	Leistungsziel ÜK	Inhalte für den ÜK	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf geeignete Methoden, Übungsblätter usw.)
c4.1	... desinfizieren ein Behandlungsfeld. (K3)	(Wird nicht mehr im ÜK 3 bearbeitet.)	
c4.5	... setzen verschiedene Medikamente ein. (K3)	Anwenden der verschiedenen Medikamente. Analog ÜK 2, zusätzlich noch mit Entlastungsmaterialien.	Vorzeigen durch Kursleitung Gruppenarbeit Partnerarbeit
c4.7	... wenden verschiedene Verband- und Entlastungsmaterialien an. (K2)		
c4.8	... zeigen die Merkmale eines korrekt angelegten Verbandes auf. (K2)		
c4.9	... erklären die Handhabung des Verbandes. (K2)		

<b>Allgemeine Informationen für die Kursreferentinnen und -referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte Meldung an den Betrieb, bei Fehlverhalten der/des Lernenden</li> <li>- Bitte Absenzenliste ausfüllen und retournieren</li> <li>- Schlüssel für Raum und PC können beim Sekretariat abgeholt werden</li> <li>- Spezifische Materialien müssen selber mitgebracht werden</li> </ul>
<b>Materialliste</b>  <i>👉 Achtung: Für den ÜK 3 dürfen die Zehennägel <u>nicht gekürzt</u> sein!! Im ÜK 3 werden gegenseitig die Nägel geschnitten. Die Lernenden dürfen die Fussnägel vor dem ÜK 3 nicht schneiden, damit diese praktische Übung erarbeitet werden kann.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laptop/Tablet (persönliches Gerät, welches Lernende/r auch in Berufsschule benützt)</li> <li>- Schreibmaterial</li> <li>- Mundschutz</li> <li>- Händedesinfektionsmittel</li> <li>- Berufsschürze und Arbeitsschuhe</li> <li>- Handschuhe</li> <li>- 3 sterile Verbandssets (Schere, Pinzette, Salbenspatel)</li> <li>- Schosstuch</li> <li>- Wundbenzin</li> <li>- Servietten für Beinstützen</li> <li>- Tupfer</li> <li>- Erfrischungstücher</li> <li>- 10 Wundauflagen Telfa, Mesoft oder Gazekompressen (steril verpackt, a. 5x5-10x5cm gross)</li> <li>- 5 Copolinstreifen für Nagelfalz-Tamponaden (steril verpackt)</li> <li>- 1 flüssige antiseptische Desinfektion auf Alkoholbasis</li> <li>- 1 flüssige antiseptische Wunddesinfektion auf Wasserbasis</li> <li>- 2 antiseptische Wundsalben/-cremen</li> <li>- 1 Wundsalbe/-creme</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- 1 Betadine Lösung</li><li>- Evtl. Benzoe und Collodium</li></ul>
--	--

Für die Organisation des ÜK: (für Kursleitende nicht sichtbar)

<b>Profil Kursreferentinnen und -referenten</b>	- dipl. Podologin oder Podologe HF, zwei Referent/innen
<b>Weitere organisatorische Aspekte</b>	- Zu zweit unterrichten



## 1. Kurstag 13.30 – 17.00 Uhr

### Zentrale Handlungskompetenz

c3: Nagelkorrektur mittels Klebespange (Orthonyxie) am Nagel applizieren

### Beschriebene Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan

#### c3: Nagelkorrektur mittels Klebespange (Orthonyxie) am Nagel applizieren

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ klären bei den Patientinnen und Patienten ab, ob die Bedingungen für eine Klebespange erfüllt sind. Sie bereiten den Nagel der Patientinnen und Patienten für das Anbringen einer Klebespange vor und wählen das entsprechende Material aus. Sie applizieren die Klebespange auf den Nagel. Sie beraten die Patientinnen und Patienten bezüglich Umgang mit der Klebespange sowie allfällige Komplikationen. Handelt es sich um Angehörige von Risikogruppen, ziehen sie eine dipl. Podologin HF, einen dipl. Podologen HF bei.

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ arbeiten beim Applizieren der Klebespange effizient. Sie gehen sorgfältig und geschickt mit den Materialien um. Sie halten die Richtlinien des Herstellers ein und beachten die Produkthaftpflicht. Sie erklären den Patientinnen und Patienten die verschiedenen Schritte der Applikation, achten und reagieren auf die Befindlichkeit der Patientinnen und Patienten.

#### Hinweis zu weiteren ÜK

Keine Vorkenntnisse vorhanden  
ÜK 4 und ÜK 5 dienen zur Vernetzung

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch die Berufsfachschule

##### Grundlagen vor ÜK:

Anatomie des Nagels und der Haut, Hygiene, Materialkenntnisse, Indikationen und Kontraindikationen

##### Grundlagen nach ÜK:

-

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch den Betrieb

##### Einführung vor ÜK:

Praxisbetrieb, Einführung vor ÜK, Gipsmodelle müssen vorbereitet werden!

c3: Nagelkorrektur mittels Klebespange (Orthonyxie) am Nagel applizieren

(c3.1, c3.2, c3.3, c3.4, c3.5, c3.6, c3.7, c3.8, c3.9)

##### Nachbereitung nach ÜK:

5. Semester: Die Lernenden können bis am Ende des Semesters die HK selbständig ausführen.

#### Didaktische Hinweise für den gesamten ÜK Tag

Alltagsorientiert, handlungsorientiert, reflexiv.



Bearbeitete Leistungsziele			
Nr.	Leistungsziel ÜK	Inhalte für den ÜK	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf geeignete Methoden, Übungsblätter usw.)
c3.2	... begründen die Wahl der Materialien bei einer Orthonyxie. (K2)	Behandlung an Gipsmodellen durchführen.	Vorzeigen Einzelarbeit Üben
c3.4	... applizieren verschiedene Klebespangen. (K3)	Behandlung an Gipsmodellen durchführen.	Gruppenarbeit Einzelarbeit Üben
c3.6	... erklären die Handhabung einer applizierten Klebespange. (K2)	Behandlung an Beispielen.	Gruppenarbeit Fallbeispiele

<b>Allgemeine Informationen für die Kursreferentinnen und -referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte Meldung an den Betrieb, bei Fehlverhalten der/des Lernenden</li> <li>- Bitte Absenzenliste ausfüllen und retournieren</li> <li>- Schlüssel für Raum und PC können beim Sekretariat abgeholt werden</li> <li>- Spezifische Materialien müssen selber mitgebracht werden</li> </ul>
<b>Materialliste</b>  <i>⚠ Achtung: Für den ÜK 3 dürfen die Zehennägel <u>nicht gekürzt sein!! Im ÜK 3 werden gegenseitig die Nägel geschnitten. Die Lernenden dürfen die Fussnägel vor dem ÜK 3 nicht schneiden, damit diese praktische Übung erarbeitet werden kann.</u></i>	<b>Referenten:</b>  <b>Lernende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laptop/Tablet (persönliches Gerät, welches Lernende/r auch in Berufsschule benützt)</li> <li>- Schreibmaterial</li> <li>- Mundschutz</li> <li>- Händedesinfektionsmittel</li> <li>- Berufsschürze und Arbeitsschuhe</li> <li>- 5-10 Gipsmodelle</li> <li>- Instrumentenset (Schere, Pinzette, Fräseraufsätze)</li> <li>- Aceton/Wundbenzin</li> <li>- Tupfer</li> <li>- Servietten</li> <li>- BS-Leim</li> <li>- Applikator</li> <li>- Microbrush</li> <li>- Evtl. Versiegelungslack</li> </ul>

Für die Organisation des ÜK: (für Kursleitende nicht sichtbar)

<b>Profil Kursreferentinnen und -referenten</b>	- dipl. Podologin oder Podologe HF, zwei Kursleitende (wie bisher)
<b>Weitere organisatorische Aspekte für Betrieb</b>	Gipsmodelle müssen vorbereitet und an den ÜK mitgenommen werden!



## 2. Kurstag 08.00 – 10.00 Uhr

### Zentrale Handlungskompetenz

c2: Podologische Entlastungen (Orthesen) nach Mass anfertigen

### Beschriebene Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan

#### c2: Podologische Entlastungen (Orthesen) nach Mass anfertigen

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ klären bei den Patientinnen und Patienten ab, ob die Bedingungen für eine podologische Orthese erfüllt sind. Sie entscheiden, ob eine entlastende oder korrigierende podologische Orthese angefertigt werden muss. Sie wählen dazu das entsprechende Material aus. Sie modellieren und fertigen die podologische Orthese individuell dem Problem entsprechend an. Podologinnen EFZ und Podologen EFZ beraten die Patientinnen und Patienten über den Umgang mit der podologischen Orthese sowie über allfällige Komplikationen. Handelt es sich um Angehörige von Risikogruppen, ziehen sie eine dipl. Podologin HF, einen dipl. Podologen HF bei. Podologinnen EFZ und Podologen EFZ arbeiten beim Anmodellieren der podologischen Orthese effizient. Sie gehen sorgfältig und geschickt mit den Materialien und Geräten um. Sie halten die Richtlinien des Herstellers ein und beachten die Produkthaftpflicht.

#### Hinweis zu weiteren ÜK

wird im ÜK 4 und 5 vertieft

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch die Berufsfachschule

##### Grundlagen vor ÜK:

Materialkunde, Kontraindikationen, Indikationen, Anatomie des Fusses, des Nagels und der Haut

##### Grundlagen nach ÜK:

-

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch den Betrieb

##### Einführung vor ÜK:

c2: Podologische Entlastungen (Orthesen) nach Mass anfertigen (c2.1, c2.3, c2.4, c2.5, c2.6, c2.7, c2.8)

##### Nachbereitung nach ÜK:

5. Semester: Die Lernenden können bis am Ende des Semesters die HK selbständig ausführen.

#### Didaktische Hinweise für den gesamten ÜK Tag

Alltagsorientiert, handlungsorientiert, reflexiv.



Bearbeitete Leistungsziele			
Nr.	Leistungsziel ÜK	Inhalte für den ÜK	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf geeignete Methoden, Übungsblätter usw.)
c2.2	... begründen die Wahl der Materialien bei einer podologischen Orthese. (K2)	Behandlung an Beispielen.	Gruppenarbeit Partnerarbeit
c2.5	... erstellen mit verschiedenen Materialien podologische Orthesen. (K3)	Behandlung an Beispielen.	Partnerarbeit
c2.7	... erläutern die Pflege und Anwendung der podologische Orthese. (K2)	Behandlung an Beispielen.	Gruppenarbeit Demo Eigenes Üben

<b>Allgemeine Informationen für die Kursreferentinnen und -referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte Meldung an den Betrieb, bei Fehlverhalten der/des Lernenden</li> <li>- Bitte Absenzenliste ausfüllen und retournieren</li> <li>- Schlüssel für Raum und PC können beim Sekretariat abgeholt werden</li> <li>- Spezifische Materialien müssen selber mitgebracht werden</li> </ul>
<b>Materialliste</b>  <i>Achtung: Für den ÜK 3 dürfen die Zehennägel <u>nicht gekürzt sein!! Im ÜK 3 werden gegenseitig die Nägel geschnitten. Die Lernenden dürfen die Fussnägel vor dem ÜK 3 nicht schneiden, damit diese praktische Übung erarbeitet werden kann.</u></i>	<b>Referenten:</b>  <b>Lernende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laptop/Tablet (persönliches Gerät, welches Lernende/r auch in Berufsschule benützt)</li> <li>- Schreibmaterial</li> <li>- Mundschutz</li> <li>- Händedesinfektionsmittel</li> <li>- Berufsschürze und Arbeitsschuhe</li> <li>- 1x sterile Instrumente (Salbenspatel, Schere)</li> <li>- Wasserschale</li> <li>- Schleifkörper zum Ausschleifen der Orthese</li> <li>- Wundbenzin</li> <li>- Tupfer</li> <li>- Servietten</li> <li>- 5 verschiedene Konfektionsprodukte aus der Praxis</li> </ul>

Für die Organisation des ÜK: (für Kursleitende nicht sichtbar)

<b>Profil Kursreferentinnen und -referenten</b>	- dipl. Podologin oder Podologe HF
<b>Weitere organisatorische Aspekte</b>	



## 2. Kurstag 10.30 – 12.30 Uhr

### Zentrale Handlungskompetenz

c5: Podologische Konfektionsprodukten und Halbfabrikaten abgeben und über deren Ersatz instruieren

### Beschriebene Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan

#### c5: Podologische Konfektionsprodukte und Halbfabrikate abgeben und über deren Ersatz instruieren

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ geben podologische Konfektionsprodukte oder Halbfabrikate ab. Sie instruieren Patientinnen und Patienten sowie Drittpersonen, wie diese korrekt angewendet werden. Sie geben Tipps, wie die Produkte ausserhalb der Praxis sicher und möglichst einfach eingesetzt werden. Weiter erklären sie die richtige Produktpflege und informieren über mögliche Komplikationen.

Sie erklären die Anwendung der Produkte zielgruppengerecht unter Berücksichtigung der vorhandenen Herstellerangaben. Dabei beachten sie die gesetzlichen Vorgaben der Produktheftpflicht.

#### Hinweis zu weiteren ÜK

Wird nur im ÜK 3 bearbeitet

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch die Berufsfachschule

##### Grundlagen vor ÜK:

Halbfabrikate können aufgezählt werden und es kann erklärt werden, wie die gehandhabt werden

##### Grundlagen nach ÜK:

-

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch den Betrieb

##### Einführung vor ÜK:

Kennen die Konfektionsprodukte im Lehrbetrieb.

c5: Podologische Konfektionsprodukte und Halbfabrikate abgeben und über deren Ersatz instruieren (c5.1, c5.3, c5.4, c5.5)

##### Nachbereitung nach ÜK:

5. Semester: Die Lernenden können bis am Ende des Semesters die HK selbständig ausführen.

#### Didaktische Hinweise für den gesamten ÜK Tag

Alltagsorientiert, handlungsorientiert, reflexiv.



Bearbeitete Leistungsziele			
Nr.	Leistungsziel ÜK	Inhalte für den ÜK	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf geeignete Methoden, Übungsblätter usw.)
c5.1	... passen beispielhaft podologische Halbfabrikate für den Einsatz an Patientinnen und Patienten an. (K3)	Üben die Lernenden gegenseitig.	Partnerarbeit
c5.3	... informieren beispielhaft über Konfektionsprodukte und Halbfabrikate. (K3)		

<b>Allgemeine Informationen für die Kursreferentinnen und -referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte Meldung an den Betrieb, bei Fehlverhalten der/des Lernenden</li> <li>- Bitte Absenzenliste ausfüllen und retournieren</li> <li>- Schlüssel für Raum und PC können beim Sekretariat abgeholt werden</li> <li>- Spezifische Materialien müssen selber mitgebracht werden</li> </ul>
<b>Materialliste</b>  <i>Achtung: Für den ÜK 3 dürfen die Zehennägel <u>nicht gekürzt</u> sein!! Im ÜK 3 werden gegenseitig die Nägel geschnitten. Die Lernenden dürfen die Fussnägel vor dem ÜK 3 nicht schneiden, damit diese praktische Übung erarbeitet werden kann.</i>	<b>Referenten:</b>  <b>Lernende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laptop/Tablet (persönliches Gerät, welches Lernende/r auch in Berufsschule benützt)</li> <li>- Schreibmaterial</li> <li>- Mundschutz</li> <li>- Händedesinfektionsmittel</li> <li>- Berufsschürze und Arbeitsschuhe</li> <li>- 1x sterile Instrumente (Salbenspatel, Schere)</li> <li>- Wasserschale</li> <li>- Schleifkörper zum Ausschleifen der Orthese</li> <li>- Wundbenzin</li> <li>- Tupfer</li> <li>- Servietten</li> <li>- 5 verschiedene Konfektionsprodukte aus der Praxis</li> </ul>

Für die Organisation des ÜK: (für Kursleitende nicht sichtbar)

<b>Profil Kursreferentinnen und -referenten</b>	- dipl. Podologin oder Podologe HF, zwei Referent/innen
<b>Weitere organisatorische Aspekte</b>	



## 2. Kurstag 13.30 – 17.00 Uhr

### Zentrale Handlungskompetenz

b1: Nägel behandeln

### Beschriebene Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan

#### b1: Nägel behandeln

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ desinfizieren das Behandlungsfeld. Sie schneiden die Nägel am Fuss anatomisch und kuppengericht und reduzieren, wenn nötig das Dickenwachstum, gleichen Nagelungleichheiten aus und brechen die Nagelkanten. Sie reinigen die Nägel von Staub und Hautresten und passen die Nagelecken wenn nötig an. Sie desinfizieren das Behandlungsfeld. Handelt es sich um Angehörige von Risikogruppen, ziehen sie eine dipl. Podologin HF, einen dipl. Podologen HF bei.

Podologinnen EFZ und Podologen EFZ arbeiten präzise und vorsichtig. Sie handhaben ihre Instrumente fachgerecht und halten sich an die Hygienevorschriften und beachten die Arbeitssicherheit.

#### Hinweis zu weiteren ÜK

Keine Vorkenntnisse

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch die Berufsfachschule

**Grundlagen vor ÜK:** Anatomie des Nagels und der Haut, Medikamentenlehre, Hygiene  
**Grundlagen nach ÜK:** Vernetzung im 4. Semester, Arbeits- und Gesundheitsschutz

#### Hinweis zur Vor- und/oder Nachbereitung durch den Betrieb

**Einführung vor ÜK:** Die Lernenden werden durch den/die Berufsbildner/in in die HK Schritt für Schritt eingeführt (vorzeigen, üben).

**Nachbereitung nach ÜK:** 4. Semester: Die Lernenden können bis am Ende des Semesters die HK selbständig ausführen.

#### Didaktische Hinweise für den gesamten ÜK Tag

Alltagsorientiert, handlungsorientiert, reflexiv. Der Unterricht vor allem im Praxiszimmer durchführen.



Bearbeitete Leistungsziele			
Nr.	Leistungsziel ÜK	Inhalte für den ÜK	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf geeignete Methoden, Übungsblätter usw.)
b1.3	... führen eine Nagelpflege aus. (K3)	Schulung der Beobachtung wie Nägel behandelt werden. Ergonomie: Korrekte Handhabung der Instrumente bei der Arbeit.	Rollenspiel mit Videokontrolle Gruppenarbeit Mit Beispielen arbeiten
b1.9	... wenden beispielhaft die Hygienevorschriften an.	Wird an Beispielen geübt.	Rollenspiel mit Videokontrolle Gruppenarbeit Gegenseitiges Üben Mit Beispielen arbeiten

<b>Allgemeine Informationen für die Kursreferentinnen und -referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte Meldung an den Betrieb, bei Fehlverhalten der/des Lernenden</li> <li>- Bitte Absenzenliste ausfüllen und retournieren</li> <li>- Schlüssel für Raum und PC können beim Sekretariat abgeholt werden</li> <li>- Spezifische Materialien müssen selber mitgebracht werden</li> </ul>
<b>Materialliste</b>  <i>Achtung: Für den ÜK 3 dürfen die Zehennägel <u>nicht gekürzt</u> sein!! Im ÜK 3 werden gegenseitig die Nägel geschnitten. Die Lernenden dürfen die Fussnägel vor dem ÜK 3 nicht schneiden, damit diese praktische Übung erarbeitet werden kann.</i>	<b>Referenten:</b> <b>Lernende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laptop/Tablet (persönliches Gerät, welches Lernende/r auch in Berufsschule benützt)</li> <li>- Schreibmaterial</li> <li>- Mundschutz</li> <li>- Händedesinfektionsmittel</li> <li>- Berufsschürze und Arbeitsschuhe</li> <li>- 1 steriles Instrumentenset</li> <li>- Fräser Ansätze</li> <li>- 1 Haut- und Wunddesinfektionsmittel</li> <li>- Hautvorbereitungsmedikament</li> <li>- Vorbereitungsprodukt für Nagelpflege (z. B. Tibi)</li> <li>- evtl. Skalpellklingen nach Bedarf</li> <li>- 1 Medikament in Salbenform</li> <li>- Tupfer</li> <li>- 1 Schosstuch</li> <li>- Handschuhe</li> <li>- Servietten</li> </ul>

**Für die Organisation des ÜK: (für Kursleitende nicht sichtbar)**

<b>Profil Kursreferentinnen und -referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Podologin oder Podologe HF, mit Ausbildungserfahrung, sicher zwei Referentinnen/Referenten, Physio</li> </ul>
<b>Weitere organisatorische Aspekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung findet in Praxiszimmer statt. Theorieraum sollte auch zur Verfügung stehen.</li> </ul>